

CORDOBA

WELLE

Nr. 3 September 2017



Beim Kartentraining...

Eine Ikone.
Und das seit 70 Jahren.



Der Multivan. Jetzt als exklusives Sondermodell «70 Jahre Bulli».

Seit 70 Jahren erobert der Bulli Herzen in Höchstgeschwindigkeit. Das exklusive Sondermodell Multivan «70 Jahre Bulli» erhalten Sie zum Jubiläum mit toller Ausstattung wie den Sitzbezügen im Retrodesign und auf Wunsch in vier Zweifarbenlackierungen.

Wir feiern 70 Jahre Bulli. Feiern Sie mit.



Volkswagen



Autocenter Baschnagel AG

Landstrasse 151
5430 Wettingen
Tel. 056 437 81 81
www.autohits.ch

CORDOBA-WELLE 03/17

Impressum

IMPRESSUM

Das Cluborgan der Orientierungsläufer der
Region Baden-Brugg-Zurzach

43. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:
Martin Burkhard
Im Halt 25
5412 Gebenstorf

Tel. 056 223 01 36 oder 078 659 11 08

E-Mail: welle@olgcordoba.ch

Redaktions- schluss

Cordoba-
Welle 04/17

26.11.2017

CORDOBA

CORDOBA-VORSTAND

Präsidium

Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 056 496 57 18

Sekretariat

Isabelle Steiner
Bergstr.39 sekretariat@olgcordoba.ch
4813 Uerkheim Tel. 062 723 66 26

Finanzen

Elisabeth Hauler
Schlierenstr. 69 finanzen@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Nachwuchs

Dorothea Suter
Dorfstrasse 37 junioren@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 079 800 20 48

Technische Leitung

Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technik@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Karten

Jonas Hurter
Gartenstr. 21 karten@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 056 209 19 27

Kommunikation

Martin Burkhard
Im Halt 25 kommunikation@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 078 659 11 08

RESSORTS

OL- und Klubmaterial

Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung

Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV

Michael Suwald
Rigiweg 16 aolv@olgcordoba.ch
5522 Tägerig Tel. 079 100 97 16

Kleiderbörse

Brigitte Eppenberger
Zelglistr. 19 kleider@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 09 80

Presse

Patrick Zehnder
Chrüzweg 49 medien@olgcordoba.ch
5413 Birnenstorf Tel. 056 210 13 15

Redaktion Homepage

Magdalena Suter
Schlossbergweg 5 web@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 079 586 69 16

Administration Homepage

Jan Erne
Im Tobelacher 20 Tel. 056 493 55 29
5406 Rütihof webadmin@olgcordoba.ch

Eine alte Frage

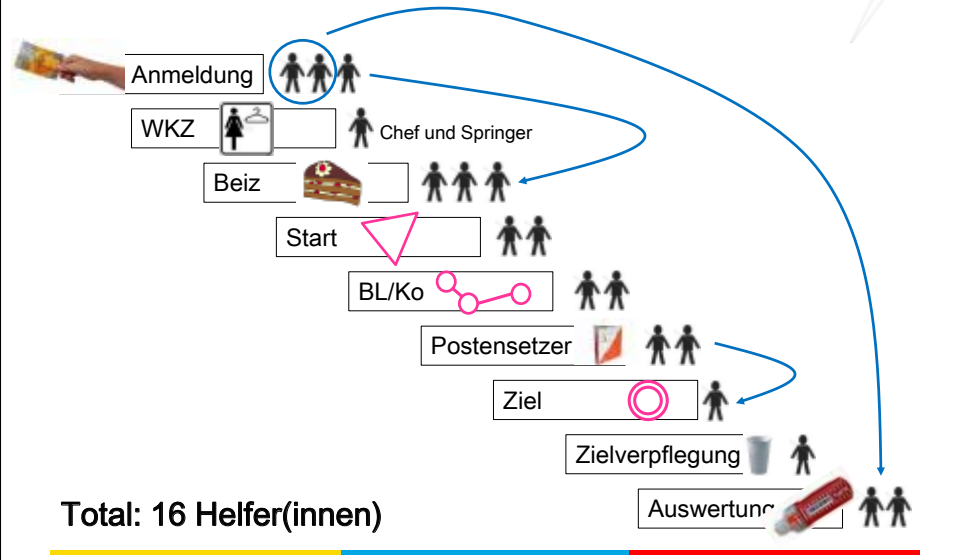
Letztes Mal schrieb ich über neue Rollen, diesmal geht's um eine alte Frage. Dass diese mich schon lange und immer wieder umtreibt, dürfte inzwischen bekannt sein: Wieviel Helfereinsatz verträgt ein Cordoba-Mitglied? Natürlich lässt sich das nicht einfach so beantworten und vor allem ist die Schmerzgrenze individuell unterschiedlich angesetzt. Es macht aber einen grossen Unterschied, ob wir einen Regionalen OL mit 50 oder nur mit 20 Helferinnen und Helfern organisieren: jede(r) Einzelne muss um einen Faktor zweieinhalb seltener in die Hosen! Der Aufwand für die Durchführung eines OL hängt eben von vielen Faktoren ab. Insbesondere ist die Frage zu beantworten, ob wir auf einem Schulhaus mit guter Infrastruktur basieren wollen, dafür aber – wie zum Beispiel am

letzten Badener OL – einen Bustransport anbieten müssen, der Geld und Helfer verschlingt. Eine Alternative wäre der ganz einfache Lauf mit WKZ im Laufgelände, zum Beispiel bei einem Forstwerkhof. Da hat's dann kaum Infrastruktur, wir müssen mobile WC einmieten und die Festwirtschaft wird sicher einfacher ausfallen. Und damit wohl auch die Erträge daraus.

Diese Fragen lassen sich nicht allgemein beantworten. Man muss sie für jeden Lauf neu anschauen und beurteilen, welches die beste Lösung ist. Und dann käme ja schon die nächste Frage: Die beste Lösung für wen? Die Läufer(innen) oder den Veranstalter?

Wir haben an einer der letzten Vorstandssitzung all diese Fragen ausgeblendet und sozusagen auf der grünen Wiese eine Minimallösung gesucht. Hier ist das Resultat:

Personalbedarf einfacher OL



Dabei gäbe es keine Parkplatzeinweisung; es müssen öffentliche Parkplätze benützt werden. Weder Kinderhort noch Kinder-OL würden angeboten und die

Noch ein letzter Gedanke in diesem Zusammenhang: 2015 habe ich an einem mittelgrossen Wettkampf in Finnland dieses Bild gemacht:



Festbeiz hätte nur Weniges im Angebot (Getränke, Kuchen, eine einfache Speise wie Sandwiches oder Hotdogs).

Uns ist sehr wohl bewusst, dass die wenigen Helfer(innen) umso mehr Arbeit haben und ihren Job auch nicht zum ersten Mal machen sollten. Trotzdem sind die Gedankenspiele reizvoll und wir wollen versuchen, in nächster Zeit einmal einen OL auf diese Weise zu organisieren.

In diesem umgebauten Wohnwagen ist Anmeldung und Auswertung untergebracht. Zusammen mit einem Generator ist das Herz eines WKZ innert Minuten an jedem x-beliebigen Standort betriebsbereit. Cool, oder?

Für die auf Hochtouren laufende Herbstsaison wünsche ich uns allen viele schöne OL-Erlebnisse und wo möglich auch ein wenig Erfolg.

Euer Präsi

Gutschein eingelöst

Leonhard Suter

Bei meiner Verabschiedung als Präsident der OLG Cordoba anlässlich der letzten GV erhielt ich einen Gutschein über CHF 500.- „Als Beitrag für einen speziellen OL, ein erholsames Wochenende, eine Reise“.

„Nochmals herzlichen Dank für dieses grosszügige Geschenk. Diesen Gutschein habe ich nun mit „ein erholsames Wochenende“ eingelöst.

Brigitte und ich leisteten uns am 7. und 8. August etwas Besonderes, das bei uns schon lange auf der Wunschliste stand: Wir reisten mit der Dampfbahn-Furka-Bergstrecke DFB.

Nach dem Flimser-OL vom Sonntag fuhren wir bei dichtem Nebel über den Oberalppass nach Realp, wo wir im Hotel übernachteten.

Am Montagmorgen ging es dann mit der Furka Dampfbahn in der 1. Klasse durch den Furka Scheiteltunnel nach Oberwald und am Nachmittag auf der gleichen Strecke wieder zurück. Alles bei schönstem Wetter, in sehr, sehr gemütlichem Tempo und Zeit zum Aussteigen bei allen vier Zwischenhalten.

Die Reise ging zuerst von Realp der Furkareuss entlang um nach der Station Furka im Scheiteltunnel zu verschwinden und bei der Station Muttbach wieder ans Licht zu gelangen. Weiter führt die Strecke der jungen Rotten entlang nach Gletsch und

danach zum Zielort Oberwald. Die Bahn überquert mehrere Male die Furka- respektive Grimselpassstrasse als Tram! Ja, als Tram; dies wegen verkehrsrechtlichen Auflagen. Überall wo die Bahn nahe der Strasse fuhr oder die Strasse querte, gab es viele Schaulustige am Strassenrand und es wurde geknipst, was das Zeug hielt.

Die Reise war begleitet. So erfuhren wir viel Interessantes über die Furka-Bergstrecke:

- Die Dampfbahn-Furka-Bergstrecke fährt von Realp im Urserental nach Oberwald im Goms und wieder zurück.
- Der 1874 m lange Furka Scheiteltunnel wurde im Jahre 1915 durch-



Brigitte und ich vor der mehr als 100-jährigen Dampflok

Gutschein eingelöst

Leonhard Suter



Der Dampfzug beim Wassertanken in Gletsch vor imposanter Bergkulisse

stochen aber erst im Jahre 1926 in Betrieb genommen. Dies wegen dem Konkurs der damaligen Betreibergesellschaft.

- Nach der Eröffnung des Furka Basistunnels 1981 wurde die Bergstrecke stillgelegt und 1992 streckenweise wieder eröffnet. Seit 2010 ist der Betrieb Realp-Oberwald wieder durchgehend offen.
- Die Bahn wurde als Sommerbahn konzipiert, was sie bis heute ist. Die Strecke wird etwa vom 25. Juni bis 10. Oktober betrieben.
- Die Steffenbachbrücke ist ein technisches Meisterwerk. Die zwei äusseren Teile der 3-teiligen Brücke werden im Herbst eingezogen und der mittlere Teil abgeklappt. So dass die Lawinen, welche jeden Winter durch

das Steffenbach-Tobel donnern, die Brücke nicht mitreissen können. Im Frühling wird die Brücke aus dem Schnee ausgegraben und wieder ausgefahren und aufgerichtet.

- Der ganze Betrieb, wie auch der Unterhalt erfolgt heute grösstenteils mit Freiwilligen-Arbeit.
- Die DFB ist der wirtschaftliche Motor von Realp. Die drei Hotels im Ort sind im Sommerhalbjahr zu 70% belegt mit Gästen und Personal der DFB. Im Winter läuft nicht viel.

Ich bin noch immer begeistert von dieser Fahrt. Ich kann sie nur empfehlen. Auf der Homepage der Dampfbahn-Furka-Bergstrecke (www.dfb.ch) findest du viele weitere, interessante Informationen zu dieser speziellen Bahn.

sCOOL-Etappe

Therese Achermann

Bei herrlichem Sommerwetter hiess es am Morgen des 1. Juni für 4 Klassen der Schule in Rütihof ausnahmsweise hinausgehen und herumrennen. Die (Schul-OL) sCOOL-Etappe wäre eigentlich auf dem Schulhausgelände vorgesehen gewesen, aber eine riesige Baustelle machte das unmöglich. Dank grossem Einsatz der Familie Erne (Herstellung Karte und Info an alle Bewohner, Danke!) konnte der OL dann im angrenzenden Quartier Tobelacker stattfinden.

Zuerst hiess es nun, das elektronische Postensystem kennenzulernen und an einem Postensprint auch gleich unter Wettkampfbedingungen einzusetzen.

Dann kamen die Karten dazu und mit Tipps vom Etappen-Leiter Tom Hiltebrand ging es ans Üben. Besonders für die jungen Schüler (in Rütihof gibt es viele altersdurchmischte Klassen und so waren auch 1. und 2. Klässler bei der sCOOL-Etappe dabei), war es schwierig, sich zwischen all den fast gleichen Häusern und Hecken zurechtzufinden. Zum Glück konnten dann Teams gebildet werden und zusammen ging es besser.

Eine weitere Hilfe war Martina Erne, welche nach dem Postensetzen, Fragen der Schüler beantwortete und gestrande-



ten OL-Läufern „wieder einfädeln“ half.

Nach der grossen-Pause gab es dann mit einem Vor- und einen Final-Lauf zwei OL-Wettkämpfe, bei welchen das OL-Wissen gleich angewendet werden konnte.



sCOOL-Etappe

Therese Achermann



So kam mein Einsatz - durfte ich doch den Schülern auf dem Podest, die wohlverdienten süssen Cordoba-Medaillen überreichen.

Auch am Nachmittag hiess es wieder schwitzen, statt drinnen sitzen - 60 Schüler der 4./5. Klasse waren an der Reihe für's OL-Abenteuer. Für diese

älteren Schüler war es einfacher, die Posten mit Hilfe der Karte, zielgerichtet anzulaufen, sind sie in ihrer Freizeit doch auch oft im Tobelacker-Quartier unterwegs.

So konnten alle Rundenzeiten vom Vormittag „pulverisiert“ werden und das Interesse an weiteren OL- und Cordoba-

Anlässen war gross.

Zum Schluss einen grossen Dank, an alle, welche zum Gelingen dieser sCOOL-Etappe beigetragen haben, besonders Nicole Schmied, welche für die Schule die Organisation übernommen hat. (Siehe auch den Helferaufruf in den Cordoba News.)

CORDOBA

%

Dein Bikeshop

Beratung Services Testcenter Miete

BIKE SNOW SPORT MODE **no limit**

offiz. Testcenter

SCOTT BIXS

Mountain Bike Rennvelo
E Bikes BMX Tourenrad

5200 Brugg

www.no-limit.ch

O-Ringen

O-Ringen

Über 40 Cordoba Mitglieder waren am O-Ringen (Schwedischer 5-Tage-OL) in Arvika in Värmland in Schweden. Da diese Seiten mit dem erhaltenen Text leer wäre, hier eine Auswahl der Fotos ohne Kommentar...



Damals - Heute

Dominik Humbel

In Schweden nichts Neues

Beinahe 70% der Fläche Schwedens ist bewaldet. Das sind insgesamt 280'000 km². Immerhin rund sechs Mal die Fläche der ganzen Schweiz. Nicht alles wird sich für OL eignen, aber mit Sicherheit vieles davon. Und doch: Mit etwas Geduld kann man es schaffen, zweimal im gleichen Wald OL zu laufen.

1989 war das erste Mal. In Säffle am Vänernsee fanden die Nordlandmeisterschaften statt. Nur zwei Läufe gab es damals: Der Langdistanzlauf fand direkt in der Nähe von Säffle statt. Insgesamt 15 Km waren zu absolvieren, wofür ich 114 Minuten benötigte. Für eine erwähnenswerte

Platzierung reichte dies selbstredend nicht, aber es war mit Sicherheit einer der härtesten Läufe meines Lebens. Die Staffel anschliessend fand beim 80 km entfernten Städtchen Arvika statt. Die Rangliste habe ich nicht mehr zur Hand, meiner Erinnerung nach lief es aber doch deutlich besser.

Natürlich habe ich mich an das wunderbare Gelände von damals erinnert, als ich erfuhr, dass der 5-Tage OL dieses Jahr in Arvika stattfindet. Grund genug, uns dafür anzumelden. Und damit durfte ich in Schweden im gleichen Wald einen OL absolvieren. Und nicht genug damit: über den damaligen Posten 6, einem Stein, orientierte ich mich zum diesjährigen Posten 3. Ein

zehnder
Treuhand AG

- Buchhaltungen
- Steuern
- Revisionen

Stahlrain 6, 5201 Brugg
Tel. 056 442 95 28
constantin.zehnder@zehnder-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Seonerstrasse 6, 5600 Lenzburg 1
Tel. 062 765 81 31
oliver.zehnder@zehnder-treuhand.ch

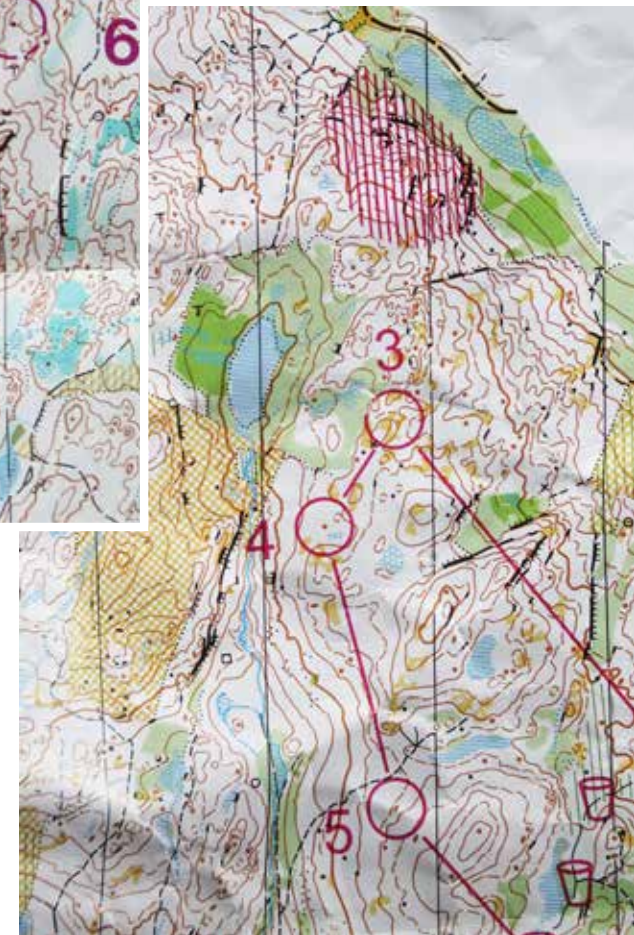
www.zehnder-treuhand.ch

Damals - Heute

Dominik Humbel



seltsamer Gedanke, nach 28 Jahren wieder über die gleichen Quadratmeter moosbedeckten schwedischen Waldbodens gelaufen zu sein. Ob ich damals besser gelaufen wäre mit der deutlich besser lesbaren Karte von heute? Die Frage bleibt unbeantwortet, sicher aber wäre ich dieses Jahr mit den Beinen von damals schneller gewesen...



50. Pfingststaffel

Patrick Zehnder

Cordoba: zweiter und vierter Platz an der Pfingststaffel

An der 50. Pfingststaffel im neuenburgischen La Sagne legten Robin Dauwalder, Nils Oklé und Dario Dauwalder in der Kinderstaffel mit dem zweiten Platz vor, was künftig von der OL-Gruppe Cordoba zu erwarten ist. Davon beflügelt erreichte die Cordoba-Nachwuchsequipe mit Nick Gebert, Timo Suter, Robin Mennet, Jari Suter und Elin Erne – verstärkt mit unserem ehemaligen Staffelweltmeister Dominik Humbel – den ausgezeichneten vierten Rang. Jari Suter brachte unser Team mit Strecken bestzeit zwischenzeitlich sogar an die Spitze des Rennens. Herzliche Gratulation.

Die Fotos sind von der Veranstalterhomepage.



Kidsstaffel und Fünferstaffel

Patrick Zehnder

Flotter Cordoba-Nachwuchs

Auf dem Bild zu sehen sind Anna Suwald, Mara Erne, Jan Suwald und Robin Dauwalder (von links). Das fröhliche Cordoba-Nachwuchs-Quartett spielt im Klubzelt nach absolvierter Kidsstaffel auf dem Stadlerberg – quasi ein zweites Kartentraining, allerdings mit UNO-Karten und am Trockenem!

An der 11. Kidsstaffel nahmen zwei Cordoba-Equipen teil. Auf dem guten

achten Rang beendeten das Rennen Yanis Lützelschwab, Robin und Dario Dauwalder. An der gleichzeitig durchgeführten 61. Fünferstaffel schnitt von vier Cordobamannschaften ebenfalls der Nachwuchs am besten ab. Dreizehnte wurden Elin Erne, Niklaus Rey, Jari Suter, Lina Suwald und Timo Suter. Herzliche Gratulation!

Foto: Lukas Erne



■ Schweizermeister

Die Stadt Baden zeichnete ihre Schweizermeister aus. Von unserem Verein wurden Timo Suter und Ruth Humbel geehrt; ebenso Tim Schilling für seine Erfolge im Tennis.

Unten ein Ausriss aus der AZ Badener Tagblatt vom 31. Mai 2017.

■ Jukola Public Viewing

Am Samstag/Sonntag 17./18. Juni fand das 1. Cordoba Jukola Public Viewing in



der Waldhütte Freienwil statt. Zu diesem Anlass luden Thomas Schneider und Oskar Klockar ein, um die legendären Staffeln Venla und Jukola auf die zweitbeste Art zu erleben.

■ EYOC mit Timo und Siri Suter

Timo errang im Sprint den guten 15. Rang. Siri räumte mit ihrem Team mit grossem Vorsprung bei der Staffel die Goldmedaille ab und wurde Europameisterin. Herzliche Gratulation! (Bericht Seite 20)

■ Aargauer 3-Tage-OL 2017

Die Läufe in Vordemwald wurden von der OLK Wiggertal mustergültig organisiert. Für unsere Mitglieder gab es viele sehr gute Resultate an diesen Läufen.



Zusätzlich liessen Thomas und Oskar unsere Treslag-Staffel aufleben. 7 Teams nahmen daran teil und hatten dabei einen riesen Spass.

Stadt ehrt ihre erfolgreichsten Sportler

Baden 18 Athletinnen und Athleten wurden für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

Ob ein Titel an der Schweizer Meisterschaft, ein Podestplatz an den Militärweltmeisterschaften oder eine Teilnahme an den Olympischen Spielen: Die Stadt Baden ehrte ihre Sportlerinnen und Sportler, die im Zeitraum vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017 mit ausserordentlichen Leistungen gegläntzt haben. Erreicht wurden die Spitzenplätze in den Disziplinen Sprint-OL, Langdistanz-OL, Rettungstriathlon, Skiff, Curling und Tennis. Und sie wurden geehrt:

■ Alina Pätz, Nadine Lehmann, Marisa Winkelhausen, Nicole Schwägli und Mir-

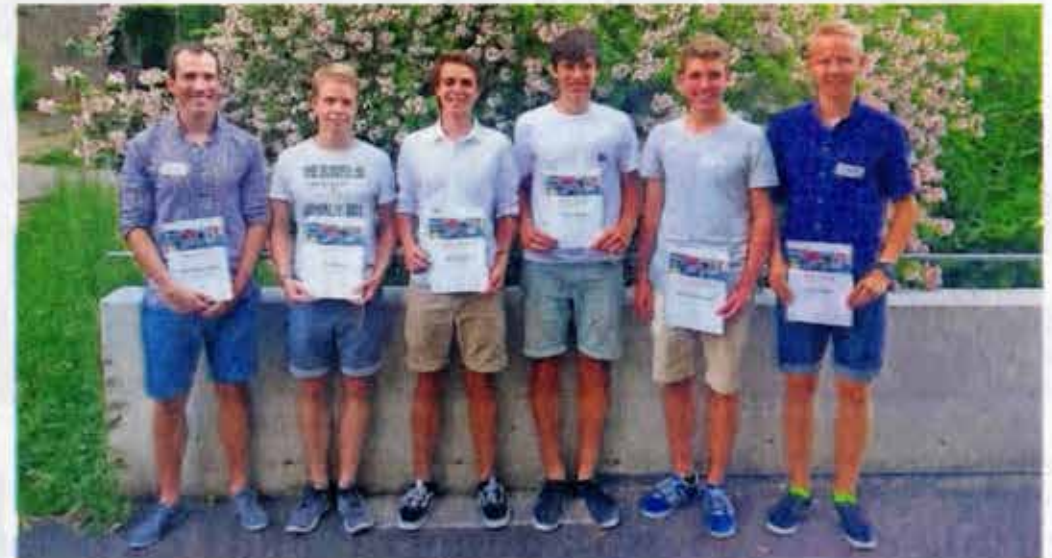
jam Ott, Schweizer Meister 2017 Curling Elite Frauen, CC Baden Regio.

■ Ruth Humbel, Schweizer Meisterin 2016 Langdistanz-OL D55, und Timo Suter, Sprint-OL H18, OLG Cordoba.

■ Daniel Wiederkehr, Teilnahme Olympische Spiele 2016 und Schweizer Meister 2016 Skiff Senioren Leichtgewicht, Ruderklub Baden.

■ Manuel Saxer, Militärweltmeister 2016 «Team Rettungstriathlon» und Bronze «4x25 Meter Puppenstaffel», SLRG Baden-Brugg.

■ Tim Schilling, Noé Cavallini, Minh Trung Pham, Eric Zimmermann, Fabian Wolf, Nils Geiger, Eric James Alaksen, Jeroen Uesbeck und Muhamed Fetov, Schweizer Meister 2016 Interclub Junioren U18, TCB Tennis Club Baden. (AZ)



6 der insgesamt 18 ausgezeichneten Badener Sportler (v.l.): Daniel Wiederkehr, Fabian Wolf, Noé Cavallini, Tim Schilling, Eric Zimmermann und Timo Suter.



Aargauer 3-Tage-OL 2017

fen, die in den wohl schönsten Mittellandwäldern stattfanden.

■ Jugend-Cup / 2. Nationaler

Am 19. & 20. August fand der traditionelle Jugend-Cup statt; ein Vergleichs-Wettkampf der regionalen OL-Nachwuchskader. Im achtköpfigen ersten Team des Aargaus waren Siri Suter D18, Robin Mennet H16, Jan Erne H18

und Timo Suter H20 von der OLG Cordoba.



Am Samstag erreichte das NWK Aargau im Forst bei Möhlin in der Gesamtwertung den 2. Platz. Am Sonntag im Gebiet Wasserfallen konnten weitere Erfolge erreicht werden. Nach vielen Jahren ohne Podestplatz konnte das NWK Aargau dieses Jahr den ausgezeichneten 3. Rang feiern. Herzliche Gratulation!

News aus dem Vorstand

Beschlüsse und Informationen aus der 189. Vorstandssitzung vom 29.08.2017:

- Die **Laufplanung im Kanton Aargau** verlief – mindestens für das Jahr 2018 – nicht so ab, wie wir uns das vorstellen. Um transparenter zu werden und allen Vereinen gleich lange Spiesse im Gerangel um gute Daten für die Regionalen OL zu geben, wird das Thema auf Anregung der OLG Cordoba demnächst unter den Präsidenten der Aargauer Clubs diskutiert.
- Auf Initiative von Dieter Lützelschwab, hat der Vorstand entschieden, an **Auffahrt 2018 im Tessin einen Clubabend** durchzuführen. Wir werden mit dem Schiff zu einem Grotto fahren und uns auf der Überfahrt den Apéro genehmigen. Schifffahrt und Apéro offeriert der Club.
- Der Vorstand hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass die **Homepage** in dieser Saison noch rascher aktualisiert und mit News gefüllt wurde, als in früheren Jahren. Nicht zuletzt ist dies Leonhard zu verdanken, der hier sehr aktiv ist.

Thomas Schneider

■ Helferaufruf

Für die sCOOL-Etappen vom 11.-13. September in Ehrendingen würde ich mich über Unterstützung freuen (für je 1/2 Tag). Bitte melden bei Therese unter scool@olgcordoba.ch oder 079 280 68 14.

■ In eigener Sache

Da die Ausschreibungen der OL's immer länger werden, werden ab sofort nur noch die Ausschreibungen der ASJM Läufe und der Staf-feln in der Cordoba-Welle publiziert.



OL Wettkampfbereich in Slowenien bei einer Hotelanlage mit Badesee

Filialen in:

Baden-Kappelerhof, Brugg, Döttingen, Turgi, Geroldswil, Nussbaumen, Untersiggenthal

Hauptgeschäft und Produktion
Landstrasse 93
5415 Nussbaumen
Laden: 056 296 20 71
Büro: 056 296 20 70



FREI
Bäckerei Konditorei

genuss pur
www.baecerei-frei.ch

Bericht im Reussboten vom 7. Juli

Orientierungslauf: Siri Suter (17) aus Rütli ist Junioren-Europameisterin

Die goldene Medaille vor der Rückkehr an die Kanti

Die Schweiz muss nicht um den OL-Nachwuchs fürchten. Eine der besten ihres Fachs ist die Rütlihoferin Siri Suter. Mit dem Team holte sie in der Slowakei den EM-Titel.

Das Leben ist ein Auf und Ab. Besonders Leistungssportlerinnen und Leistungssportler haben immer wieder gute und dann wieder weniger gute Phasen. Siri Suter, das 17-jährige Reusstaler OL-Talent, kann davon ein Liedchen singen. 2015 lief sie an der Europameisterschaft in Rumänien mit dem Team auf den siebten Schlussrang. Vor einem Jahr schaffte sie den Cut nicht und musste zu Hause bleiben. Und heuer? Da startete das Schweizer U18-Team mit Suter voll durch. In der Slowakei holten Siri Suter, Elena Pezzati und Eliane Deininger Staffelfgold.

Suter übergab auf Rang fünf

Nach einem wie sie selber sagt «guten, soliden Lauf» übergab Startläuferin Suter auf Rang fünf an Pezzati. Diese holte nicht nur die eineinhalb Minuten Rückstand auf die führenden Nationen Schweden und Österreich auf, sie überflügelte die gesamte Konkurrenz förmlich. Deininger brachte den Sieg schliesslich problemlos ins Ziel. Am Ende lagen die Schweizerinnen eine halbe Ewigkeit vor den nächsten Nationen. Die Silbermedaillengewinnerinnen aus Österreich wiesen sechs Minuten Rückstand auf – eine Weltreise im Orientierungslauf.



Schöner Erfolg: Siri Suter inmitten ihrer Kolleginnen Foto: Martin Jonas

Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz bereitet sich Siri Suter auf die Rückkehr an die Kantonsschule vor, sie kommt im August in die dritte Klasse. «Das letzte Jahr war ich in Schweden an einer OL-Akademie. Das war sen-

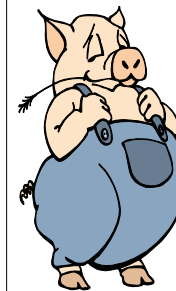
sationell.» In nächster Zeit muss sie das geliebte Training ein wenig zurückschrauben. Nun trainiert sie nur noch viermal pro Woche.

Ruedi Burkart

Als Ergänzung hier ein ähnliches Bild in Farbe...



Die einzigartige AAA-Metzgerei
HANS HÖHN



**FLEISCH * WURST
PARTYSERVICE
UNTERSIGGENTHAL**



www.metzgerei-hoehn.ch
Tel./Fax. 056 288 16 83 hoehn@pop.agri.ch

Anders **A**ls **A**ndere

Helfer- und Kuchenaufruf

Lukas Zwicky

Der 70. Zurzacher OL findet dieses Jahr am Sonntag 15. Oktober in Etzgen (Gemeinde Mettauertal) statt. Das Wettkampfbüro befindet sich in der Schulanlage, als Laufgebiet dient die Karte «Sennhof-Oedenholz».

Die Organisation ist auf Kurs, die meisten Ressortchef-Posten sind besetzt.

- Bahnlegung/Technik: Stefan Altorfer
- Kontrolle Hans-Urs Zwicky
- Start: Stefan Eppenberger
- Ziel: Stefan Birchmeier
- Auswertung: Urs Rey
- WKZ: Fredy Bill
- OL Beiz: Gabi & Oli Grimm

Nun sucht das OK fleissige Helferinnen und Helfer. Melde Dich bei Lukas Zwicky (zurzacher-ol@olgcordoba.ch oder 079 704 76 42) mit folgenden Angaben:

- Name und Vorname
- Email-Adresse
- Telefonnummer
- Ob Du laufen möchtest oder nicht.

Weitere Informationen findest Du auf der Webseite des Zurzacher-OLs: www.zurzacher-ol.ch

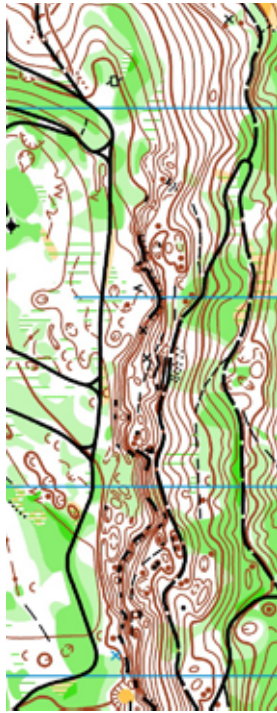
Zurzacher OL Kuchenaufruf

Was wäre eine OL-Beiz ohne Kuchen! Gabi und Oli Grimm führen am Zurzacher OL gemeinsam die Festwirtschaft. Um alle hungrigen Läufer mit Süßem zu versorgen sind sie auf eure Kuchen Spenden angewiesen.



Gerne nimmt Oli Grimm eure Anmeldungen für Kuchen Spenden entgegen!
Email: oliver.grimm@bluemail.ch
Telefon: 062 827 09 79

Herzlichen Dank und bis am 15. Oktober in Etzgen!



Club Weekend 8. & 9. Nat.

Käthi Burkhard

Romantisches OL Weekend wie anno dazumal auf der Rigi 21./22.10.2017

Das 5 Sterne Hotel Felchlin wurde 1875 als erstes Hotel auf der Rigi gebaut und hat die schönste Aussicht. Mitte der 80er Jahre wurde es von Werner Guhl gekauft und sanft renoviert. Zu seinem 50. Geburtstag wünschte er sich von seinen Gästen, je zu 4. ein Zimmer selber zu gestalten. So sieht jedes Zimmer anders aus. Der grosse Festsaal ist das Kernstück des Hauses und bietet Platz für 70 Leute zum Essen und Feiern.

Die Zimmer sind wie vor 142 Jahren eingerichtet, Strom und Dusche/WC fehlen. Schlafsack (und Leintuch) sowie Taschenlampe werden selber mitgenommen. Die wenigen WCs und Lavabos werden geteilt. Kochen werden wir selber, bei schönem Wetter können wir auch im Garten essen. Wenn jemand den DJ spielt, können wir am Abend sogar tanzen!

Weitere Informationen unter www.festpark-rigi.ch

Wer sich nicht am Lavabo waschen möchte, kann das Mineralbad Rigi Kaltbad besuchen. Wir haben dort eine Gruppe angemeldet und es gibt 20% Rabatt auf die Eintrittspreise. (Erwachsene 29.80, Kinder 13.60) In diesem Fall Badezeug mitnehmen. Der Festpark liegt bei der Station Rigi Staffel (auch WKZ dort). Es gibt zwei 4er-, drei 3er-, 26 2er- und zwei Einzelzimmer.

Kosten für Übernachtung, Abendessen und Frühstück 70 Fr. pro Person. Die Getränke werden vom Club übernommen. Dieser Clubanlass findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung:

Anzahl Personen: Mineralbad Rigi Kaltbad Erwachsene Kinder 7-15J. per Mail an kaethi.burkhard@ateliermb.ch oder per Post bei Käthi Burkhard, im Halt 25, 5412 Gebenstorf. Für den Lauf meldet sich jeder selber an.



Bagatellunfall beim OL

Urs Rey

Ein Bagatellunfall im OL und die Unfallversicherung:

Der OL an sich ist eine Art des Joggens

14.09.2016: Unfallmeldung

Datum: 28.8.2016, 14.00 Uhr, Ort: oberhalb Hüntwangen (Schaffhauser OL)
Unfallhergang: beim Orientierungslauf plötzliche Richtungsänderung auf unebenem und hartem Waldboden. Verletzung: Fussgelenk rechts, Bänderzerrung

01.12.2016: Vorbescheid

Sehr geehrter Herr Rey, Aus Sicht des Unfallversicherers muss geklärt werden, ob das Ereignis den Unfallbegriff gemäss Art. 4 des Bundesgesetzes erfüllt. Demnach ist ein Unfall „die plötzliche, nicht beabsichtigte schädigende Einwirkung eines ungewöhnlichen äusseren Faktors auf den menschlichen Körper (...)“ Bei Körperbewegungen gilt der Grundsatz, dass das Erfordernis des ungewöhnlichen äusseren Faktors lediglich dann erfüllt ist, wenn ein in der Aussenwelt begründeter Umstand den natürlichen Ablauf einer Körperbewegung gleichsam programmwidrig beeinflusst hat. Da gemäss Ihrer Hergangsschilderung sowie der medizinischen Akten die vorgenannten Kriterien nicht erfüllt sind, ist es uns verwehrt, für das Ereignis Leistungen gemäss UVG zu erbringen.

03.12.2016: Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren, mit Schreiben vom 1.12. teilen Sie mir mit, dass die Unfallversicherung die Kostenübernahme für meinen Sportunfall vom 28.8. ablehnt. Ich halte fest, dass ich tatsächlich wegen des beschriebenen Unfalls mit krass angeschwollenem Fussgelenk die Sanität der Veranstaltung und gleich anschliessend die Notfallabteilung des Kantonsspitals besuchte. Und mein Unfall wurde anschliessend erfolgreich als Bänderzerrung behandelt. Ich würde Ihnen empfehlen, die geringen Kosten unbürokratisch zu übernehmen. Ich nehme an, dass sich die Krankenkasse gegen eine Kostenübernahme wehren könnte, denn es gab ja offensichtlich einen Sportunfall, sonst wäre ich nach dem Lauf nicht mit akuten Beschwerden in die Notfallabteilung gegangen. Halten Sie mich bitte auf dem Laufenden, ich bin gespannt, wie sich dieser Versicherungsfall weiter entwickelt. Freundliche Grüsse, Urs Rey

25.01.2017: Verfügung

Nach Ihrem Schreiben vom 3.12.2016 (...) **haben wir Ihr Dossier nochmals einer ausführlichen Prüfung unterzogen. Zuerst haben wir geprüft, ob die von Ihnen beschriebene Körperbewegung als ungewöhnlicher äusserer Faktor zu betrachten ist. Gemäss Ihren Angaben haben Sie beim OL eine plötzliche Richtungsänderung auf unebenem Waldboden gemacht. Bei diesem Ereignis-hergang fehlt es an einem in der Aussenwelt begründeten Umstand, welcher den Ablauf der Körperbewegung programmwidrig beeinflusst hat und somit am**

Bagatellunfall beim OL

Urs Rey

Erfordernis eines ungewöhnlichen äusseren Faktors. Somit sind die Voraussetzungen zur Anerkennung des Ereignisses als Unfall nicht erfüllt. Es handelt sich um eine normale natürliche Körperverletzung, welche weder ein gesteigertes Gefährdungspotential noch einer besonderen Kraftanstrengung bedarf. In der Folge liegt gemäss Rechtsprechung kein sinnfälliger, eben unfallähnlicher Vorfall vor.

24.02.2017: Einsprache

Begründung: Die Argumentation, dass für einen Unfall gemäss meiner Beschreibung ein ungewöhnlicher äusserer Faktor fehlt, ist willkürlich und nicht haltbar. Der äussere Faktor ist in der Schilderung des Unfallhergangs klar benannt und liegt im unebenen Waldboden. An besagtem Sonntag war es seit mehreren Tagen trocken und der Boden deshalb aussergewöhnlich hart. Wäre der Boden an der Unfallstelle eben gewesen oder auch etwas feuchter, wäre die plötzliche Richtungsänderung vermutlich folgenlos geblieben. So aber genügte eine kleinere Unebenheit, dass es zum Sturz kam. Bei der gleichen willkürlichen Argumentation müsste auch ein beliebiger Wanderunfall, zum Beispiel der Sturz einen Abhang hinab bei einem Mistritt auf einem Wanderweg, von der Unfallversicherung abgelehnt werden. Beste Grüsse, Urs Rey

05.07.2017: Wiedererwägungsverfügung

Aufgrund Ihrer Einsprache haben wir den Fall nochmals geprüft und weitere Abklärungen getroffen.

Beim OL handelt es sich um eine Sportart, welche im freien Gelände und oft auch im Wald auf wurzelreichem Boden ausgeübt wird. Zwar kann der OL an sich als eine Art des Joggens betrachtet werden, doch hält man dabei in der Regel eine Karte in den Händen, um sich über den Streckenverlauf zu orientieren, wobei Richtungsänderungen nicht ausgeschlossen sind. Der Fokus haftet dabei nicht wie beim Joggen allein auf dem Weg, sondern auch auf der Karte. Die Bewegungen sind bei einem OL eher von brüskten Stopps oder eben Richtungsänderungen geprägt, was beim Joggen nicht der Fall ist. Gemäss Rechtsprechung stellt das Joggen keine gesteigerte Gefahrenlage dar. Eine analoge Anwendung dieser Rechtsprechung auf den OL kann aufgrund der erwähnten Unterschiede nicht bejaht werden. Das unebene Gelände birgt verschiedene Gefahrenquellen, die ein Stolpern oder Straucheln begünstigen können.

Wir können Ihnen deshalb mitteilen, dass wir unsere diesbezügliche Leistungspflicht anerkennen. Bitte senden Sie uns die entsprechenden Honorarrechnungen zwecks Bezahlung.

Meine Schlussfolgerung für künftige Fälle:

→ Zu jedem OL-Unfall gehört mindestens ein Stöckchen.

Zurzacher OL

Lukas Zwicky

70. Zurzacher OL

ASJM Wertungslauf / McDonald's Cup

Sonntag, 15. Oktober 2017

- WKZ** Schulanlage Etzgen, Gemeinde Mettauertal, offen ab 09.00 Uhr
- Organisation** OLG Cordoba Baden-Brugg-Zurzach
- Laufleitung** Lukas Zwicky, zurzacher-ol@olgcordoba.ch
- BL/KO** Stefan Altorfer / Hans-Urs Zwicky
- Karte** Sennhof-Oedenholz West, 1:10'000, Stand 2014, Korrekturen 2017
- Kategorien** Nach WO, zusätzlich OK, OM, sCOOL, Sie&Er, Familien, Turner/innen.
Eingedruckte Bahnen für alle
- Anmeldung** Am Lauftag im WKZ zwischen 09.00 und 12.00 Uhr, erster Start ab 09.30 Uhr.
Startgeld: Jg. 1996 und älter, SFr. 20.-
Jg. 1997-2000, SFr. 12.-
Jg. 2001 und jünger, SFr. 10.-
Zusätzliche Karte, SFr. 4.-
- WKZ-Start** 1.5 km, 150 m Steigung
- Ziel-WKZ** 0.9 km, 0 m Steigung
- Anreise ÖV** Haltestelle Etzgen, Rheintalstrasse
- Anreise PW** Markiert ab Ortseingang
- Verpflegung** Reichhaltige OL-Beiz
- Weisungen** Einige Tage vor dem Lauf auf www.zurzacher-ol.ch
- Versicherung** Soweit gesetzlich zulässig lehnt der Veranstalter für sich und seine Helfer jede Haftung gegenüber Teilnehmenden ab.

CORDOBA


CORDOBA

Der OL-Klub der Region Baden-Brugg-Zurzach



ASJM Schlusslauf

45. Suhrentaler OL
Samstag, 28. Oktober 2017
OL
Suhr
Schlusslauf ASJM / McDonald's Cup 2017 / Regionaler OL (*61)

- OL-Karte:** Suhrhard / 1:10'000 / Äquidistanz 2.5 m / Winter 2016/2017
- Besammlung:** Schulhaus Ruppertswil
- Laufleiter/Auskunft:** Michael Rahn / 056 664 70 84 / laufleiter@olg-suhr.ch
- Wettkampf-Form:** Normaldistanz
- Bahnleger/Kontrolle:** Gabriel Mösch / Steffu Frei
- Anmeldung:** nur am Lauftag von 10.00 – 13.00 Uhr
Start ab 10:30 Uhr bis max. 13.30 Uhr
- Kategorien:** Kategorien gemäss Schweizer OL-Wettkampfordnung:
► D10 – 18 / D18K / DAL / DAM / DAK / DB / D35 – D75
► H10 – 18 / H18K / HAL / HAM / HAK / HB / H35 – H80
Offene Kategorien: kurz* / mittel* / lang / sCOOL* / Familie*
* für Anfänger geeignet, Gruppen möglich, zur Einführung steht Auskunftsperson zur Verfügung (bei Anmeldung)
- Startgeld:**
- | | |
|----------------------|-----------|
| Jg. 1996 und älter: | Fr. 20.00 |
| Jg. 1997– 2000: | Fr. 13.00 |
| Jg. 2001 und jünger: | Fr. 10.00 |
| Zusätzliche Karte: | Fr. 4.00 |
| Miete SI-Card: | Fr. 2.00 |
- Anreise mit ÖV:** Sehr gute Zugverbindungen über Aarau, Lenzburg oder Brugg
5 min. Fussmarsch zum Wettkampfbereich
- Parkplätze:** Nähe Bahnhof, markiert ab Ortseingang Ruppertswil
- Versicherung:** Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen; der Veranstalter lehnt, soweit juristisch möglich, jede Haftung ab
- Besonderes:** Eingedruckte Bahnen
Kinderhort für Kinder ab 2 J. (nach Absprache auch jünger)
Festwirtschaft mit Pasta und reichhaltigem Kuchenbuffet
Ca. 16 Uhr: Rangverkündigung Jahreswertung McDonalds-Cup



Aargauer OL-Verband

Schweizer Meisterschaft im Team OL

Schweizer Meisterschaft im Team OL

72. Schweizer Meisterschaft im Team-OL 5. November 2017 in Biberist (SO)

Organisator	OLG Biberist SO
Karte	Buechhof, 1:15'000/1:10'000, Stand Herbst 2017
Besammlng	Biberist (SO), Sportanlage Bleichematt
Laufleitung	Thomas Kämpfer (Administration & Technik) Roland Schneider (Infrastruktur) Martin Gyax (Sponsoring)
Bahnlegung / Kontrolle	Beat Roth / Thomas Jäggi
Technischer Delegierter	Alain Juan
Auskunft	Thomas Kämpfer, 079 626 46 37 TOM2017@olgbiberistso.ch
Kategorien / Startgeld	Alle Kategorien nach WO. Siehe Tabelle am Schluss.
Anmeldung	Online: Über Anmeldeportal go2ol.ch Klassisch: Durch Überweisung des Startgeldes auf Postkonto 30-558909-4 Schweizerischer OL-Verband Krummackerweg 9 4600 Olten mit Vermerk «TOM» und unter Angabe von Name und Jahrgang aller Team-Mitglieder, SI-Card Nr., Kategorie, Team-Name (muss Wohnort oder Vereinszugehörigkeit aller drei Teilnehmer erkennen lassen).
Meldeschluss	Online: Montag, 23. Oktober 2017 Klassisch: Montag, 16. Oktober 2017 Keine Nachmeldungen erlaubt
Mutationen	Von Teammitgliedern: bis Freitag, 3. November 2017, 23:59 Uhr über www.go2ol.ch kostenlos. Danach bis 1 Stunde vor Start gegen eine Gebühr (CHF 10.-) bei der Info im Wettkampfbüro.
Weisungen / Startzeiten	Weisungen und Startzeiten werden rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Wettkampf, auf www.tom2017.ch veröffentlicht. Gedruckte Versionen können bei der Auskunft bestellt werden (CHF 5.-).

Kinderhort	Im Wettkampfbüro. Anmeldung an TOM2017@olgbiberistso.ch bis am Donnerstag, 2. November 2017 erwünscht. Gratis Schulhaus-OL mit Anmeldung vor Ort.
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmenden. Soweit gesetzlich zulässig wird jede Haftung abgelehnt.
Anreise	Biberist ist mit seinen zwei Bahnhöfen und Busverbindungen ab Solothurn mit ÖV bestens erreichbar. Kurze Wege zu Wettkampfbüro und Garderobe. Parkplätze ab Dorfeinfahrt markiert. Eine Parkplatzgebühr von CHF 2.- (bitte Münze bereithalten) hilft uns, die Kosten des gesetzlich vorgeschriebenen externen Verkehrsdienstes zu decken.
Medien	Ruedi Bösch, 079 637 39 58, TOM2017@olgbiberistso.ch
Antidoping	In den Kategorien HE und DE darf nur starten, wer die Unterstellungserklärung zum Dopingstatut Swiss Olympic unterzeichnet hat.
Besonderes	Am Samstag, 4.11. findet in Biberist auf der Dorf-OL Karte ein gratis Dorf-OL statt.
Rangverkündigung	Nach Zieleinlauf der Elitekategorien um ca. 14.30 Uhr.

Kategorien-Informationen

Kategorie	Mindestalter aller Läufer pro Team	Startgeld	Kartenmassstab
D/H 10	—	42.-	1:10'000
D/H 12	—	42.-	1:10'000
D/H 14	—	42.-	1:10'000
D/H 16	—	42.-	1:15'000
D/H 18	—	57.-	1:15'000
DE/HE	—	84.-	1:15'000
DAK/HAK	—	84.-	1:10'000
D/H 120	35 Jahre	84.-	1:10'000
D/H 150	45 Jahre	84.-	1:10'000
D/H 180	55 Jahre	84.-	1:10'000
D/H 210	65 Jahre	84.-	1:10'000

Véro freut sich über Deine frühzeitige Anmeldung per e-Mail an technik@olgcordoba.ch, über den Doodle oder per Post an Véronique Renaud Humbel, Im Langholz 11, 5405 Dättwil. Für alle Anmeldungen werden Vorname, Name, Jahrgang, SI-Card-Nr. benötigt.

Geburtsanzeige

Alexandra & Stefan Altdorfer

Mitgliedermutationen

Neumitglieder: Nils Okle, Birenackergasse 5, 5502 Hunzenschwil
Conny Okle, Birenackergasse 5, 5502 Hunzenschwil

Adressänderung: Christian Meier, Moosstrasse 11, 5443 Niederrohrdorf

Austritte: Severin Meier



grieder sport
baden

Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag
mellingerstrasse 1 5400 baden
t 056 222 22 28 f 056 222 26 49
info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport

Agenda

- 02.09.2017 M 3. Nationaler OL in Le Cernil NE** auf der Karte Bois de la Baume
- 03.09.2017 M 4. Nationaler OL in Les Cernets NE** auf der Karte La Planée
- 06.09.2017 Trainings-OL, Baldegg-Horn / Schwobenberg, Routenwahlen, Start 17.30 - 18.00, Oskar Klockar, 056 288 39 94
- 09.09.2017 M MOM Schweizer Meisterschaft auf der Schwägalp**
- 10.09.2017 M 5. Nationaler OL auf der Säntisalp**
11. 09.2017 Anmeldeschluss Zürcher OL, www.zürchersportfest.ch
- 13.09.2017 Trainings-OL in der Stadt Brugg, Maren Ludorf 078 796 88 58 und Timo Suter timo.suter@gmx.ch
- 18.09.2017 Anmeldeschluss online 6. und 7. Nationaler OL in Grindelwald
- 20.09.2017 Trainings-OL, Eigi-Wettingen, Parkplatz Eigi, markiert ab Friedhof Brunnenwiese Wettingen, Start 17.30 - 18.00, Bruno Grütter 079 511 30 40
- 24.09.2017 Zürcher OL, Team OL im Rahmen des Zürcher Sportfests in Horgen auf der Karte Landforst
- 27.09.2017 Trainings-OL, Erdmannlistein, Markiert abk, Richtungswechsel/ viele Posten, Start 17.30 - 18.00, Anina + Rahela Brunner 079 468 48 59
- 30.09.2017 M 6. Nationaler OL in Grindelwald** auf der Karte Nodhalten
- 01.10.2017 M 7. Nationaler OL in Grindelwald** auf der Karte Dirrenberg
- 09.10.2017 Anmeldeschluss online 8. und 9. Nationaler OL auf der Rigi
- 15.10.2017 M Zurzacher OL in Etzgen** auf der Karte Oedenholz West Ausschreibung auf Seite 26
- 18.10.2017 Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
- 20.10.2017 Meldeschluss TOM bei Véro, Ausschreibung auf Seite 28 & 29
- 21.10.2017 M 8. Nationaler OL auf der Rigi**, Sprint auf der Karte Rigi - Kaltbad
- 22.10.2017 M 9. Nationaler OL auf der Rigi**, Langdistanz auf der Karte Rigi-Kulm
- 25.10.2017 Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
- 28.10.2017 M Schlusslauf ASJM / McDonald's Cup 2017 in Rapperswil** auf der Karte Suhrhard, Ausschreibung auf Seite 27
- 01.11.2017 Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
- 05.11.2017 TOM Schweizer Meisterschaft im Team OL in Biberist auf der Karte Buechhof, Ausschreibung auf Seite 28 und 29
- 8., 15. & 22.11. Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4
- 24.11.2017 GV OLG Cordoba in Ennetbaden** ab 19.00 Uhr in der Turnhalle Achtung: Dieses Jahr an einem Freitag !!!
- 29.11. & 6.12. Hallentraining von 18:30 bis 20:00 in der Burghalde 2 Baden, Halle 4

Vereinsmeisterschaft

J = Diese Läufe werden nur bei den Junioren und Juniorinnen gewertet

M = Diese Läufe werden für alle Mitglieder gewertet